

PRESSEMITTEILUNG

Neues Buch: Wie funktioniert nachhaltiges Wirtschaften? 45 Muster für bessere Geschäftsmodelle

Berlin, 7. Juni 2022. Unternehmen stehen zunehmend vor der Aufgabe, nachhaltig zu wirtschaften. Aber wie lassen sich ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen lösen? In ihrem neuen Buch „Sustainable Business Model Design“ präsentieren Wissenschaftler 45 Geschäftsmodelle, die nachhaltiges Wirtschaften in den Vordergrund stellen.

Ausgangspunkt der Autoren war die These, dass Unternehmen insbesondere dann in der Lage sind, nachhaltig wertschöpfend tätig zu sein, wenn sie sich bewusst mit ihren Geschäftsmodellen auseinandersetzen. Aber welche Muster von nachhaltigen Geschäftsmodellen existieren überhaupt? Welche Herausforderungen haben Unternehmerinnen und Unternehmer damit bereits gelöst? Und wie lassen sich existierende Lösungen praxisorientiert und leicht verständlich darstellen? Antworten darauf gibt nun das Buch „Sustainable Business Model Design“. „Wir möchten Manager und Unternehmer dabei unterstützen, Geschäftsmodelle zu entwickeln, die nachhaltig Werte schaffen“, so Florian Lüdeke-Freund, Initiator der zugrundeliegenden Forschung. Er ist Leiter des Lehrstuhls für Corporate Sustainability und Direktor des Masterprogramms Sustainability Entrepreneurship & Innovation an der ESCP Business School in Berlin. Gemeinsam mit Henning Breuer von der HMKW Berlin und Lorenzo Massa von der Universität Aalborg hat Florian Lüdeke-Freund über mehrere Jahre nachhaltige Geschäftsmodellmuster identifiziert und systematisch eingeordnet.

Von Customer Financing bis Social Freemium – 45 Muster für nachhaltige Geschäftsmodelle

In ihrer Monografie stellen die Autoren 45 verschiedene Muster für nachhaltige Geschäftsmodelle vor. Diese Muster beschreiben jeweils unterschiedliche ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen und mögliche Lösungen. Darunter sind beispielsweise Geschäftsmodellmuster, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft oder der Sharing Economy folgen oder andere, die soziale Teilhabe in den Vordergrund stellen. Jedes der 45 Muster ist als konkrete Vorlage aufbereitet, um nachhaltige Geschäftsmodelle in der unternehmerischen Praxis zu gestalten oder sie mit anderen Mustern zu kombinieren. In zahlreichen Fallbeispielen nennen die Autoren Unternehmen, die das vorgestellte Geschäftsmodell bereits umsetzen.

Lüdeke-Freund, Breuer und Massa beschreiben „Sustainable Business Model Design“ als ein Kompendium erfahrungsbasierter Best Practices für die Geschäftsmodelle der nächsten Generation. Das Buch, so die Autoren, wurde explizit *für* und nicht *über* eine nachhaltige Entwicklung geschrieben und designt. Es bietet Ideen und Inspiration zur Lösung vielfältiger praktischer Herausforderungen und richtet sich an eine breite Zielgruppe – von der Nachhaltigkeitsmanagerin bis zum Unternehmensgründer.

Weitere Informationen zu den Autoren und zum Buch „Sustainable Business Model Design“, welches auf Englisch erschienen ist, finden Sie auf der Website sustainablebusiness.design. Eine 75-seitige Vorschau, die einen Einblick in die außergewöhnliche Struktur bietet, ist online verfügbar unter [diesem Link](#).



ESCP Business School

Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen, in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819 ist die ESCP die älteste Business School weltweit. Jährlich absolvieren mehr als 8.000 Studierende und 5.000 Manager aus 120 verschiedenen Nationen ihr Studium bzw. die Weiterbildungsangebote der ESCP Business School (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, PhD und Executive Education).

Bis heute belegt die Business School regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times. In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann Abschlüsse wie auch den Dokortitel verleihen. Akademische Schwerpunkte der ESCP in Berlin sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Website: www.escp.eu

Folgen Sie uns auf Twitter: @ESCP_BS

Pressekontakt

Madeleine Best
ESCP Business School in Berlin
Heubnerweg 8-10, 14059 Berlin
Tel: +49 30 32007-180
E-Mail: mbest@escp.eu
www.escp.eu/press-room

Dirk Herzog
Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH
Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg
Tel: +49 40 890696-28
E-Mail: dh@mann-beisst-hund.de